

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am 5. Oktober 2010 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Gerd Gehrts, i.V. Rolf Kuhlmann
4. Hugo Köhler
5. Holger Lichty
6. Hans-Jürgen Lütje
7. Eike Oelker
8. Gustav Peters
9. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Helmut Michaelsen, Sprecher Gestaltungsbeirat
3. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
4. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
5. Michael Wittmaack, Leiter der Polizeistation Büsum
6. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Rolf Kuhlmann, entschuldigt

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 24.09.2010 auf Dienstag, den 5. Oktober 2010, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, den Tagesordnungspunkt "Zukunft Gestaltungsbeirat" neu als TOP 13 im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen. Der bisherige TOP 13 "Mitteilungen, Anfragen, Eingaben" wird TOP 14. Einwände werden hiergegen nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.08.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Hauptausschuss als Kriminalpräventiver Rat
hier: Gespräch mit der Polizei Büsum
4. Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates
5. Konzept zur Errichtung eines Kletterparks
6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büsum für den Bereich Hafenkoog
7. Endausbau des Bebauungsplanes Nr. 22, 5. Bauabschnitt
hier: Auftragsvergabe
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Lieferung von Wärme aus regenerativer Energie
11. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Amt KLG Heider Umland und dem Amt Büsum-Wesselburen und der Gemeinde Büsum über die Übertragung der Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Zukunft Gestaltungsbeirat
14. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.08.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.08.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.08.2010 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Hauptausschuss als Kriminalpräventiver Rat hier: Gespräch mit der Polizei Büsum

In regelmäßigen Abständen lässt sich der Hauptausschuss in seiner Funktion als Kriminalpräventiver Rat über Vorfälle im Bereich der Gemeinde Büsum unterrichten. Aus diesem Grund wurde der Leiter der Polizeistation Büsum, Herr Michael Wittmaack, zur heutigen Sitzung eingeladen. Der Vorsitzende begrüßt Herrn Wittmaack und bittet um seinen Bericht.

Festzuhalten ist, dass trotz Reduzierung des Polizeipersonals, nach wie vor keine Schwerpunkte jeglicher Art in der Gemeinde Büsum gibt. Vielmehr berichtet Herr Wittmaack von einer angenehmen Atmosphäre in einer ruhigen Umgebung. Falls es überhaupt zu Vorfällen kommt, sind diese im Bereich der Sachbeschädigung oder kleiner Diebstähle einzuordnen.

Großveranstaltungen wie die NDR2-Party haben reibungslos und ohne nennenswerte Auffälligkeiten funktioniert.

Die Verkehrsteilnehmer in der Gemeinde Büsum haben sich ebenfalls ordnungsgemäß verhalten. Sog. Unfallschwerpunkte sind nicht im Gemeindegebiet vorhanden. Um die Verkehrslage noch weiter zu entspannen, wünscht sich Herr Wittmaack, dass die Einbahnstraßenregelungen für die Radfahrer einheitlich geregelt werden. Die Freigabe einzelner Einbahnstraßen für die Radfahrer hat sich in Büsum bewährt. Sein Wunsch wäre daher, alle Einbahnstraßen für die Radfahrer freizugeben. Die unterschiedliche Handhabung führt eher zu Verunsicherungen bei den Radfahrern. Die Anregung von Herrn Wittmaack soll im zuständigen Verkehrsausschuss noch einmal diskutiert werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wittmaack für seinen Bericht und für die gute Arbeit der Polizeistation in Büsum.

Zu TOP 4) Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates

Herr Michaelsen berichtet, dass die nächste Sitzung des Gestaltungsbeirates am 07.10.2010 stattfindet. Schwerpunktthemen des Gestaltungsbeirates sind im Moment die Begründung der Alleestraße und Reduzierung/Vereinheitlichung des Schilderwaldes in Büsum.

Zu TOP 5) Konzept zur Errichtung eines Kletterparks

Sachverhalt:

Dem Ausschuss wird die Planung eines Kletterparks in Büsum vorgestellt. Der mögliche Investor würde sich die Fläche beim Blanken Hans oder eine Fläche auf dem Sandstrand wünschen. Es folgt eine kurze Diskussion. Der Vorsitzende hält fest, dass Investitionen, die der Gemeinde Büsum touristisch weiterhelfen, grundsätzlich jederzeit willkommen sind.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Errichtung eines Kletterparks grundsätzlich in Büsum begrüßt wird. Die seitens des Investors gewünschten Flächen beim Blanken Hans oder auf dem Sandstrand werden für einen Kletterpark nicht zur Verfügung gestellt. Der Investor soll auf geeignete Flächen im Bereich Büsum-Nordwest hingewiesen werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Gespräche zu führen. Damit der Ausschuss sich näher über das Projekt „Kletterpark in Büsum“ informieren kann, soll sich der mögliche Investor mit seinem Projekt in einer der nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büsum für den Bereich Hafenkoog

Sachverhalt:

Die egeb:Wirtschaftsförderung hat ermittelt, dass der Hafen der Gemeinde Büsum sich ideal für einen Offshore-Windenergie-Hafen eignet. Durch die günstige Lage, die Nähe zu tiefem Fahrwasser und die existierende RoRo-Rampe sind Standortfaktoren, die so an wenigen anderen Orten gefunden werden. Das Konzept wurde dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 17. August 2010 vorgestellt.

Am 20. September 2010 wurde der Standort Büsum als Offshore-Windenergie-Hafen mit dem Wirtschaftsminister Jost de Jager besprochen. Ergebnis des Gespräches war, dass der Standort Büsum auch im Wirtschaftsministerium Unterstützung findet.

Um im Bedarfsfall eine schnelle Umsetzung des Standortes zu garantieren, muss der bisherige Flächennutzungsplan der Gemeinde Büsum geändert werden.

Beschluss:

Zur Sicherstellung der o.g. Umsetzung empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung, in der nächsten Sitzung den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büsum zu fassen. Mit der Planung soll das Planungsbüro Dirks in Heide beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Endausbau des Bebauungsplanes Nr. 22, 5. Bauabschnitt hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Vergabebericht

Baumaßnahme: Gemeinde Büsum

Bebauungsplan Nr. 22, 5. Bauabschnitt
- Endausbau -

Vergabenummer: A 97-020C 1/10

1. Versand der Vergabeunterlagen, Angebotsfrist, Zuschlags- und Bindefrist

Das Vergabeverfahren für die oben genannte Baumaßnahme wurde mit Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe am 31.08.2010 eingeleitet.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden von 5 Firmen Unterlagen angefordert.

Der Submissionstermin fand am 14.09.2010 um 14.00 Uhr bei der Gemeinde Büsum statt.

Zur Submission wurde von 5 Firmen ein Angebot eingereicht.
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 14.10.2010.

2. Vergabebericht

Die Bruttoangebotssummen nach Eröffnung und Prüfung der Maßnahme stellen sich wie folgt dar:

Nr	Firma	Angebot vom	Angebot nach Eröffnung	Angebot nach Prüfung	Nebenangebote.	Nachlass
1	G. Puhlmann, Marne	14.09.2010	99.520,71 €	99.520,71 €	- / -	- / -
2	J. Möller, Hemmingstedt	14.09.2010	98.489,04 €	98.489,04 €	- / -	- / -
3	Timm + Scheuer, Gudendorf	14.09.2010	96.930,51 €	96.930,51 €	1	1 %
4	Hachmann, Lunden	14.09.2010	106.118,39 €	106.118,39 €	- / -	- / -
5	Schultz, Brickeln	10.09.2010	85.377,15 €	85.377,15 €	2	- / -

3. Nebenangebote/Nachlass

Angebot Nr. 3

- Die Firma Timm & Scheuer, Gudendorf gewährt auf die Hauptangebotssumme einen Nachlass von 1 % ohne Bedingungen.

Somit reduziert sich die Gesamtangebotssumme auf **95.961,21 € brutto**.

- Zusätzlich bietet die Firma Timm & Scheuer, Gudendorf die Leistungen als Pauschalangebot für **92.463,00 € brutto** an.

Angebot Nr. 5

- **Nebenangebot 1:** Die Firma Schultz, Brickeln bietet alternativ zur Pos. 3.1.2 „Schottertragschicht“ im Hauptangebot für 39,50 €/m³ „Betonrecycling Körnung 0/45 mm, Schichtdicke 15 cm, liefern, fachgerecht einbauen“ für 34,00 €/m³. Somit reduziert sich die Gesamtangebotssumme auf **84.722,65 € brutto**.

Der geringe Kostenvorteil wiegt die technischen Nachteile nicht auf. Nebenangebot 1 kommt daher **nicht** in Betracht.

- **Nebenangebot 2:** Zusätzlich bietet die Firma Schultz, Brickeln die Leistungen als Pauschalangebot für **84.000,00 € brutto** an.

Das Pauschalangebot ist aufgrund des geringen Kostenvorteils **nicht** wirtschaftlich.

4. Vergabevorschlag

Nach Prüfung der Angebote im rechnerischer, wirtschaftlicher und technischer Hinsicht, ist die **Firma Schultz, Brickeln** mit den Angebotssumme von 85.377,15 € brutto wirtschaftlichster Bieter.

Durch den zusätzlichen Ausbau eines Wohnweges erhöht sich die Auftragssumme wie folgt:

Pos. 2.1.4	Oberboden andecken	15	m3	x	5,50 €/m3		85,50 €
Pos. 2.1.5	Boden lösen	15	m3	x	11,00 €/m3	=	165,00 €
Pos. 2.2.2	bit. Bef. aufbrechen	100	m2	x	4,90 €/m2	=	490,00 €
Pos. 3.3.3	Bordstein TB 12/30	75	m	x	18,90 €/m	=	1.417,50 €
Pos. 3.4.1	Betonsteinpflaster	100	m2	x	21,00 €/m2	=	2.100,00 €
Pos. 3.4.9	Pflasterrinne	35	m	x	22,00 €/m	=	770,00 €
Pos. 3.5.1	Straßenabläufe	1	St	x	310,00 €/St	=	310,00 €
							5.338,00 €/netto
						+ 19% MwSt	1.014,22 €
							6.352,22 /brutto

Damit ergibt eine Auftragssumme von:

85.377,15 + 6.352,22 = **91.729,37 €/brutto**

Aufgestellt: Albersdorf, den 15.09.2010 De/Kil

BORNHOLDT

Ingenieure GmbH
 Klaus-Groth-Weg 28
 25767 Albersdorf/Holstein
 Telefon: 04835 / 97 06-0
 Telefax: 04835 / 97 06-32

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für den Endausbau des B-Planes Nr. 22, 5. Bauabschnitt, auf der Grundlage des Angebotes vom 10. September 2010 mit der Auftragssumme von 91.729,37 € (85.377,15 € + 6.35222 €) an die Fa. Schultz in Brickeln zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig**Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

Es werden keine Mitteilungen, Anfragen oder Eingaben vorgetragen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Timm Hollmann

Jörn Strüben